



4. Ausgabe Dezember 2022 - Februar 2023



**Segen:**

*Er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf all  
deinen Wegen.*

*(Psalm 91,11)*

*Bildquelle: ©pixabay.com*

**Weihnachten - Geburt eines göttlichen Kindes**

**Überlege wohl,  
bevor du dich der Einsamkeit ergibst,  
ob du auch für dich selbst ein heilsamer Umgang bist.**

*Marie von Ebner-Eschenbaach*

Liebe Pfarrbevölkerung!

Liebe Freunde des Klosters!

Liebe Gäste unserer  
Wallfahrtsbasilika!



**Bereicherung  
durch Erfahrungen**

Täglich machen wir verschiedene, neue Erfahrungen. Diese sind zu nächst wichtig für jede und jeden persönlich; sie bringen uns neue Kenntnisse, erweitern unsere Sicht- und Denkhorizonte. In vielen Fällen bereichern oder ändern sie sogar unser tägliches Leben. Jetzt können Sie überlegen, welche Erfahrungen machten Sie in den letzten Wochen oder Monaten?

**Herr Pfarrer, was ist passiert?**

Wie geht es dir? Wie geht es deinem Fuß? Es ist allgemein bekannt, dass ich vor einigen Wochen einen kleinen Unfall hatte und dabei einen Beinbruch erlitt. Das ist meine Erfahrung, die ich bis jetzt noch nie erlebte. Abge-

sehen von Schmerzen und Behinderung im Dienst, bin ich froh und dankbar. Ja, da habe ich viel gelernt. Einerseits geht alles viel langsamer, für jede Bewegung, im gewissen Sinne für jeden Schritt brauche ich einfach mehr Zeit und somit auch mehr Geduld. Andererseits muss ich viel vorsichtiger, aufmerksamer sein; ich muss genau schauen, bevor ich den nächsten Schritt mache; ich muss bewusst den Fuß auf den Boden stellen.

Diese Erfahrung zeigt mir, dass ich bisher viele Dinge in meinem Leben einfach als etwas Selbstverständliches nahm. Ich konnte gehen, arbeiten, mich umdrehen. Es passte alles, alles funktionierte, weil es eben funktionierte. Erst dann, wenn es etwas anders wird, beginnen wir zu denken.

Meine weitere Erfahrung in diesem Zusammenhang wusste ich schon, aber nicht in diesem Ausmaß. Viele von Ihnen waren/sind sofort bereit zu helfen. Hier denke ich vor allem an Übernahme von manchen Diensten in der Sakristei oder in der Kirche. Wir/ich brauchte nicht lang zu suchen, fragen, erklären oder zu bitten;

Sie stellen sich einfach zur Verfügung und dafür bin ich sehr dankbar.

Nein, ich wünsche Ihnen nicht, dass Sie solch eine Erfahrung, solche Unfälle erleben. Ich möchte Sie nur einladen, sich Gedanken zu machen, sich Fragen zu stellen:

**Wie bewusst lebe ich in meinem Alltag?**

Wichtig sind natürlich auch weitere Themen: geht was langsamer als Sie sich wünschen oder sind Sie einfach langsamer geworden, aus welchem Grund wie immer. Haben Sie Geduld auch mit sich selbst.

Weiter fragen Sie sich: Bin ich solidarisch mit den Hilfsbedürftigen, bin ich bereit zu helfen? Gerade diese Tugenden gehören doch zu echtem Christsein.

**Mein Wunsch an Sie:**

Bleiben Sie gesund und leben Sie bewusst hier in unserer Gemeinde oder dort wo Sie gerade leben: vor allem bewusst und verantwortungsvoll, als eine Christin oder ein Christ.

Mit lieben Grüßen  
euer P. Kazimierz Starzyk *Pfarrer*

**Gemeinschaft im  
SALETTL**

**Das Pfeifensalettl öffnet wieder  
im Advent!**

Lange mussten wir Abstand halten und auf persönliche Kontakte entweder ganz verzichten oder zumindest diese sehr einschränken. Die Pfarre Maria Puchheim bietet, vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Situation, nun wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein.

Das Pfeifensalettl öffnet wieder seine Türen für alle, die sich bei Jause (Brote oder Würstel) und Getränken (Glühwein, Punsch, kalte Getränke) unterhalten wollen. Überdies unterstützen Sie die Pfarre Maria Puchheim in ihren baulichen Vorhaben.



**Geöffnet haben wir**

am Wochenende des  
Adventmarktes im  
Schloss Puchheim  
Samstag 26.11. und  
Sonntag den 27.11.  
jeweils ab 17:00 Uhr

und an jedem Freitag vor Weihnachten  
2., 9., 16. und 23. Dezember  
jeweils ab 18:00 Uhr.

*Renate Bretbacher, PGR-Obfrau*

**KMB - SeiSoFrei  
ENERGIESPAREN BETRIFFT DIE GANZE WELT!**

Wir hier in Österreich leiden unter den explodierenden Energiepreisen und der stark steigenden Inflation. Wir sind aufgerufen, Energie gerade im Winter einzusparen, damit wir über die Runden kommen.

Das gilt aber nicht nur für uns, sondern für alle Länder der Welt. Die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung SeiSoFrei unterstützt schon seit 2013 Familien im Bergland von Guatemala bei ihren Bemühungen dazu.

Wir von der KMB möchten Sie nun bitten, trotz unserer eigenen Situation, lassen wir gerade die Frauen in der Gemeinde Jojobay nicht im Stich. Die Gemeinde besteht aus 120 Dörfern verstreut auf ca. 300 km<sup>2</sup>. 85 Prozent der Bevölkerung leben in starker Armut.

Auf rund 2000 Meter Seehöhe wird es selbst in Mittelamerika im Winter empfindlich kalt. Daher wurden bisher 1.500 Energiesparöfen in Hütten für Familien (8 bis 10 Bewohner) eingebaut. Dadurch verringert sich der Holzverbrauch um ca. zwei Drittel, der Rauch in den Häusern wird nach Außen abgeleitet, die Verletzungsgefahr für die Kinder wird deutlich geringer und es entsteht ein Essbereich als Mittelpunkt für die Familien.

**Öfen, die helfen**

Wir haben uns vorgenommen nun wieder für 215 Familien Öfen zu fördern. Auch die Gemeinde vor Ort leistet ihren Beitrag dazu.

Mehr Informationen unter:  
oee.seisofrei.at/wofuer/guatemala



**Wir bitten daher  
um Ihre Spende für  
SeiSoFrei  
bei allen Gottesdiensten  
am 3. Adventwochenende,  
dem 10. und 11. Dezember  
2022.**

*Johannes Bretbacher, Diakon*

**Impressum**

Informations- und Kommunikationsorgan  
der Pfarre Maria Puchheim



Herausgeber: Pfarre Maria Puchheim  
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 1b

Druck: ECO-Druck e.U.  
4800 Attnang-Puchheim, Industriestraße 18

Beiträge bitte an:  
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at  
Redaktion:  
P. Kazimierz Starzyk, Johann Niedermair,  
Johannes Bretbacher  
Layout:  
Brigitte Pranz

Nächste Ausgabe: 28. Mai 2023  
Redaktionsschluss: 22. April 2023  
Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen,  
Irrtum und Änderungen vorbehalten!  
Fotos ohne Kennzeichnung  
sind Eigentum der Pfarre.

AUS DER PFARRCHRONIK

**Das Sakrament der Taufe empfangen:**

**August 2022**  
Mia Jasmin Kletzl

**September 2022**  
Theo Valentin Hillebrand  
Linus Anton Ortner-Loidl  
Tobias Neubacher  
Simon Stemmer

**Oktober 2022**  
Caroline Schmid  
David Arnitz  
Margaretha Bruderhofer



Bildquelle: ©pixabay.com

**Wir gedenken unserer Verstorbenen:**

**August 2022**  
Maria Lagger  
Gertrude Hofstetter  
Johann Schwarz

**September 2022**  
Heinz Bayer  
Adi Humberger  
Albert Wiesinger

**Oktober 2022**  
Hermann Filsegger  
Gertrude Dötzl  
Ernst Weidinger  
Josefa Iglseider  
Peter Wacha

**Mesner der Pfarre MESNER ON TOUR**

P. Kazimierz machte den Vorschlag, mit den Mesnern einen mehrtägigen Ausflug zu unternehmen. Als Ziel nannte er das Ferienhaus der Redemptoristen in Loipl im Berchtesgadener Land.

So machten sich ein Teil der Mesnermannschaft am Sonntag, 18. September, nachmittags auf nach Bayern, beladen mit gutem Essen und Trinken. Der Wettergott war anscheinend mit unserem Ausflug nicht einverstanden und sandte uns Regen und in höheren Lagen Schnee. Nach unserer Ankunft und dem Beziehen der Zimmer führte uns unser Weg ins nahegelegene Skigebiet Göttschen – ins dortige Berggasthaus – um unser Abendessen einzunehmen und anschließend den Abend im Ferienhaus bei einem oder mehreren guten Gläsern Wein ausklingen zu lassen.

Der Wettergott war auch am Montag nicht auf unserer Seite, und so brauchten wir eine Indoor Aktivität. Das Salzbergwerk Berchtesgaden haben wir als Ziel ausgewählt. Eine interessante Führung inkl. einer Bootsfahrt am Salzsee hat unsere Erwartungen übertroffen.

Nach einer gemütlichen Mittagsrast bei Weißwurst und Weizenbier haben wir uns auf einen Stadtbummel durch Berchtesgaden begeben und waren gegen 16 Uhr wieder in Loipl.

Bevor es wieder ins Gemütliche ging, feierten wir in der Maria Hilf Kirche direkt neben dem Ferienhaus heilige Messe. Anschließend gab es eine Grillerei mit Grillmeister Hans und ein langer Abend folgte.

Der Dienstag begann mit dem Säubern der Ferienwohnung und danach stand der Heimweg am Programm.

Es war für alle eine schöne Zeit und ich glaube auch der Beginn einer Tradition, die wir fortführen sollten.

Karl Hauser, Mesner



Bildquelle: ©Salzbergwerk Berchtesgaden



**Von oben nach unten ging es mit unseren Mesnern:**

**Alfred Schrempf  
Karl Humer  
Hans Niedermair  
Franz Becksteiner  
und  
Karl Hauser  
Klaus Wögerer**

**Bauliches WASSERSCHADEN SÜD-WEST-TURM**



<---  
Wasserschaden am Kirchturm

**Drohnen sind auch in der Kirche sehr hilfreich**

Die Pfarre hatte vor diesen Arbeiten noch eine Drohnenbefahrung der Basilika durchführen lassen. Leider wurden auch hier einige schadhafte Stellen am Mauerwerk entdeckt. Auch diese konnten im Zuge der Turmsanierung von derselben Firma wieder instandgesetzt werden.

Johann Glanzer, Bauteam

**Spezialisten in schwindelnden Höhen**

Mit den Arbeiten war eine Firma aus Osttirol beauftragt. Diese Spezialisten sind meist ausgebildete Bergsteiger und benötigen für ihre Arbeiten kein Sicherheitsgerüst, sondern seilen sich wie alpine Kletterer vom Kirchturm ab. Die durchnässten Stellen wurden abgeschlagen und der neue Putz in mehreren Arbeitsgängen neu aufgetragen.



Spezialisten bei der Arbeit



Der frisch renovierte Turm ☺

**Was uns besonders freut, ...**

- dass die Gottesdienstbesucher zu Erntedank so spendenfreudig waren.
- dass auch heuer wieder Frauen aus der Pfarre die Erntekrone geschmückt haben.
- dass der Wasserschaden am Süd-West-Turm der Basilika sowie einige Ausbesserungen an der Fassade so rasch behoben werden konnten.
- dass sich der Nachwuchs der Ministranten (=MINIS) zu einer Einführungsstunde getroffen hat.
- dass diverse Konzerte, wie zum Beispiel vom Brucknerbund oder der 1. OÖ Hubertusmusikkapelle, die Basilika mit ihren Klängen erfüllten.
- dass so mancher intressierte Leser der Pfarrinfo die Pfarre mit seinem Druckkostenbeitrag bereits unterstützt hat.

► **Kath. Jungschar**  
**STERNSINGER AKTION 2023**

Liebe Pfarrgemeinde, die Jungschar Maria Puchheim möchte sich auch in diesem Jahr an der Sternsingeraktion der Diözese beteiligen. Bekanntlich ist dies eine wunderbare Aktion, bei der vielen Menschen in ärmeren Ländern dieser Erde durch Ihre Spende geholfen werden kann. Die gesammelten Spendengelder werden für Sternsinger-Hilfsprojekte auf der ganzen Welt, und dieses Jahr besonders in Asien, verwendet werden, um dort viele Menschen und vor allem Kinder zu unterstützen.

GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN

✱ EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

**Wir suchen Dich!**

Um möglichst das ganze Pfarrgebiet zu erreichen, hoffen wir natürlich auch in diesem Jahr auf die Unterstützung vieler tatkräftiger SternsingerInnen und suchen daher noch junge oder junggebliebene Idealisten, egal ob noch sehr jung (ab 8 Jahren) oder schon erwachsen, wir würden Dich brauchen! Auch wenn sich ganze Gruppen melden, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet gehen wollen, nehmen wir Euch mit Freuden auf!

In den letzten Jahren haben wir es leider nicht mehr geschafft, alle Haushalte der Pfarre zu erreichen. Zusätzlich machen die Neubautätigkeiten bzw. der Zuzug in einigen Teilen der Pfarre eine Aufspaltung von bisherigen Rayonen notwendig.

Wenn also Du, Deine Familie oder Deine Freunde bereit wären, Euch einen halben Tag lang für

die Ärmsten der Armen auf unserer Welt einzusetzen, dann melde Dich bei der Jungschar beim nächsten JS-Nachmittag, oder unter [js.puchheim@gmx.at](mailto:js.puchheim@gmx.at) bzw. 0650/2600333 oder bei Diakon Hannes Bretbacher unter 0664/73811288.

*Michael Resch, Jungscharleiter*



**In der Pfarre unterwegs sein werden wir von 2. - 4. Jänner 2023. Genaue Informationen, wann wir in welchem Gebiet unterwegs sein werden, entnehmen Sie auch dem Schaukasten der Jungschar.**



Bildquelle: ©pixabay.com

**Firmsakrament zu empfangen!**

Schon im Oktober haben alle jungen Katholiken in der Pfarre eine Einladung erhalten, sich zur Firmvorbereitung bzw. zum Empfang des Firmsakramentes anzumelden.

Voraussetzung für den Empfang ist die Teilnahme an der Firmvorbereitung, die Vollendung des 14. Lebensjahres bis Ende August und die Teilnahme am Religionsunterricht in der Schule. Die Firmung ist jenes Sakrament, für das sich die Jugendlichen erstmals selbst entscheiden können.

Entscheiden, ob sie am Übergang von der Kindheit zum Jugendlichenalter sich bewusst einem christlichen, erwachsenen Lebensstil zuwenden. Natürlich können auch alle, die sich bisher noch nicht für das Firmsakrament entschieden haben, nun diesen Weg einschlagen und an der Vorbereitung teilnehmen.

Für Fragen stehe ich allen unter 0664/73811288 gerne zur Verfügung. Wir werden sicher einen guten Weg der Vorbereitung finden, die der Lebenssituation des jeweiligen Firmsbewerbers entspricht.

*Johannes Bretbacher, Diakon*

**Einheitsübersetzung 2016**

## Die Geburt Jesu

**Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.**

**In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.**

**Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.**

**Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.**

**Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.**

**Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.**

**Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.**

## FEIERVORSCHLAG FÜR DEN HEILIGEN ABEND IN DER FAMILIE

Alle Familienmitglieder sind vor dem Christbaum versammelt. Die Kerzen am Adventskranz brennen, sonst ist kein Licht an. Ein Adventslied oder Musik kann zur Einstimmung dienen.

### Ein Erwachsener beginnt

„Wir freuen uns, diesen Heiligen Abend gemeinsam zu feiern. In dieser Nacht erinnern wir uns daran, dass Gott uns sehr liebt und allen Menschen besonders nahe sein will.“

### Wir hören die Botschaft von der Geburt unseres Herrn Jesus Christus nach Lukas (Lk 2,1-14)

**Impuls:** Mensch werden heißt Kind werden.  
Der Weg zum Menschsein führt über das Kind.  
Es ist Gottes eigener Weg.  
Gottes Sohn ist Mensch geworden, indem er Kind wurde...  
Das Kind in der Krippe lädt uns ein,  
mit ihm Mensch zu sein und von ihm göttliches Leben zu empfangen. (Bischof Klaus Hemmerle)

### Bringen wir an diesem besonderen Abend unsere Bitten und Anliegen vor Jesus.

Jesus, du kommst in dieser Nacht als Kind zu uns. Du bist unser Retter und Erlöser.

Dich bitten wir:

- Für unsere Familie: Lass uns gut zueinander sein. Wir bitten dich, erhöre uns!
- Für alle Menschen, die heute alleine sind: Sei ihnen besonders nahe! Wir bitten dich, erhöre uns!
- Für alle kranken Menschen: Schenke ihnen Hoffnung und Vertrauen. Wir bitten dich, erhöre uns!
- Für die Verstorbenen unserer Familie: Schenke ihnen die ewige Ruhe. Wir bitten dich, erhöre uns!

### Weihnachtssegens:

Gott, segne uns und behüte uns.

Gott, lasse dein Licht leuchten über uns und erwärme uns.

Gott, gib dein Licht in unsere Herzen und in unsere Familie und schenke uns Frieden. Amen.

### Gemeinsam singen wir das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ (GL 249)

1. *Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute heilige Paar. Holder Knab im lockigen Haar: Schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!*
2. *Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund: Jesus, in deiner Geburt! Jesus, in deiner Geburt!*
3. *Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch den Engel Halleluja tönt es laut von ferne und nah: Jesus, der Retter ist da! Jesus, der Retter ist da!*

### Bescherung

## Gesegnete Weihnachten!

Weitere Feiervorschläge gibt es im Behelfsdienst der Diözese Linz!

[www.dioezese-linz.at/shop/behelfsdienst/home](http://www.dioezese-linz.at/shop/behelfsdienst/home)

### ► Generalkapitel der Redemptoristen „DER HERR HAT MICH GESANDT!“

#### Alle 6 Jahre tagt das Generalkapitel unserer Kongregation.

Die Deligierten (Kapitulare) aus allen Provinzen kommen zusammen, um den neuen Generaloberen und seinen Rat auf weitere 6 Jahre zu bestimmen aber auch um wichtige Angelegenheiten zu besprechen und nötige Entscheidungen zu treffen. Weil diese „Regierungsperiode“ 6 Jahre dauert, wird sie in der offiziellen Sprache „Sechsennum“ genannt.



91  
Kapitulare  
wählten  
**P. Rogerio  
Gomes**  
aus  
Sao Paolo  
(Brasilien)  
zum General.

Er ist 48 Jahre alt (jung); wurde 2006 zum Priester geweiht; er studierte an der Accademia Alfonsiana in Rom Moraltheologie und dozierte dort. 2014 wurde er zum Provinzial der Provinz Sao Paolo gewählt. Im letztem Sechsennum war er in der Generalleitung als Konsultor tätig. Und nun steht er an der Spitze der Ordensgemeinschaft.

In seiner ersten Ansprache als Oberer sprach er über seine Zuversicht: „**Ich bin mit mir in Frieden, weil ich inständig an den Heiligen Geist glauben, den Steuermann der Geschichte.**“ Möge dieser Geist ihn und seinen ganzen Rat leiten und stärken.

Das Generalkapitel gibt aber auch der gesamten Kongregation ein Motto auf den Weg. Das jetzige lautet: „Missionare der Hoffnung in den Spuren des Erlösers.“ Wir

Redemptoristen wurden als Missionare, damals sprach man von „Volksmissionaren“, gegründet und gesandt. Diese Sendung soll auch heute uns und unsere Tätigkeiten prägen. Wir sind gesandt, die Frohe Botschaft, das Evangelium Jesu zu verkünden, und diese Botschaft ist schlechthin die Botschaft der Hoffnung. Dabei richten wir unsere Augen und Herzen auf Jesus Christus, den Erlöser (Redemptor). Er ist und bleibt unser Lehrer.

Generaloberer und Generalrat wurden gewählt und machen sich ans Werk. Wir brauchen aber auch ein neues Provinzkapitel, einen neuen Provinzoberen und neuen Provinzrat. Die Wahlen laufen bereits.

Im Jänner kommt dann das neugewählte Provinzkapitel in Puchheim zusammen, um über die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen unserer Provinz Wien-München zu beraten.

P. Kazimierz Starzyk, Rektor

### ► Klostersgemeinschaft AUF IN DEN SEELSORGLICHEN DIENST IN DER SKANDINAVISCHEN DIASPORA



Gut sieben Jahre sind vergangen, seit ich im August 2015 ins Kloster Puchheim übersiedelt bin – mit dem Auftrag, das Noviziat der Provinz Wien-München der Redemptoristen zu leiten. Jetzt ist die Zeit gekommen, mich von diesem meinem Wirkungsort zu verabschieden.

Nach einem Noviziatsjahr – von September 2015 bis September 2016 – mit zwei Novizen, an die sich viele von Euch sicher noch erinnern können, Frater Anton und Bruder Klaus, gab es keine Männer mehr, die bereit gewesen wären, Redemptorist zu werden.

Somit übernahm ich mehrere andere Aufgaben, wie das Begleiten von Exerzitien – in erster Linie für Ordensschwwestern, den Dienst des Spirituals bei den Franziskanerinnen in Vöcklabruck, die geistliche Begleitung oder den Beichtdienst. Auch in unserer Basilika und in den Kirchen in der Gegend um Puchheim konnte ich viele Gottesdienste und Andachten halten und dabei viele gute Begegnungen, Feiern und Abenteuer erleben.

Es war für mich eine intensive, spannende und auch immer wieder herausfordernde und lehrreiche Zeit hier in Puchheim, für die ich dankbar bin.

Ich danke allen, die mir ihr Vertrauen schenken, mit mir Gespräche führten und sich durch mich begleiten ließen. Herzlichen Dank auch an alle, die mich unterstützten und zusammen mit mir konstruktiv mitwirken wollten.

**Veränderung - Neubeginn oder Wiederkehr**  
Mit dem neuen Kalenderjahr 2023 gehe ich zurück nach Skandinavien und möchte gerne in die Seelsorge in der dänischen Diaspora neu einsteigen. Dort durfte ich schon früher – unmittelbar nach meiner Priesterweihe 1996 – neun Jahre lang wirken. Es wird sicherlich eine gewisse Herausforderung werden, doch ich gehe gerne hin und ich gehe im Namen des Herrn, denn ich spüre im Herzen, dass er mich ruft, dorthin zu gehen.

Ich wünsche Euch allen Gottes Segen, seinen Schutz und Frieden, innere Wachsamkeit und Offenheit für die Führung des Heiligen Geistes, sowie eine tiefe Dankbarkeit für diesen Wallfahrtsort Maria Puchheim, an dem die Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe bereit ist, Euch und Euren Familien viele Gnaden zu erbitten.

P. Janusz Turek

**Pfarrgemeinderat Maria Puchheim  
DER PFARRGEMEINDERAT BEGAB SICH IN KLAUSUR**

Vom 30. September bis 1. Oktober begab sich der PGR zu den Barmherzigen Schwestern nach Linz, um im Rahmen einer Klausur die aktuellen Herausforderungen und Themen intensiv bearbeiten zu können.

**Herausforderungen, die auf uns zukommen**

Neben den anstehenden Entscheidungen in der laufenden Arbeit, wurde auch in die Zukunft geschaut. Frau Mag. Schlager-Stemmer von der Diözese Linz stellte

uns den Zukunftsweg der Pfarren vor. Also das Zusammenwachsen eines ganzen Dekanates zu einer Pfarre.

**Zukunftsweg der Pfarrgemeinde**

Dies wird uns ab Herbst 2024 intensiv beschäftigen. Weiters haben wir uns mit den schon bisher sehr gut funktionierenden Stärken unserer Pfarre und den weiteren Zielen für die Arbeit in dieser Periode beschäftigt.



Tagungshaus der Barmherzigen Schwestern, Linz

Es hat uns sehr gut getan, wieder einmal in Ruhe zu arbeiten und uns auch beim gemütlichen Zusammensitzen auszutauschen.

Renate Bretbacher, PGR-Obfrau

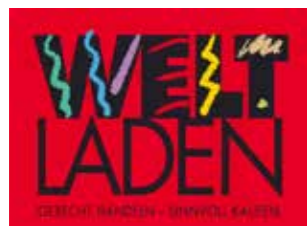
**Caritas  
FAIR SCHENKEN? FAIR SCHENKEN!**

Mit der Adventzeit kommt auch die Frage: Was schenke ich heuer meinen Lieben?

Oft haben wir das Gefühl, so viele Menschen haben so vieles; braucht es da überhaupt noch Geschenke?

Andererseits gibt es genug Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt; hier sind Geschenke oft überlebenswichtig.

Und: nicht nur das Schenken, auch beschenkt zu werden bereitet große Freude.



**Was aber,** wenn Geschenke, die hier in Österreich Freude bereiten in Ländern des globalen Südens bei ihrer Produktion Leid in Form von schlechten Arbeitsbedingungen, niedrigen Löhnen oder Ausbeutung zur Folge haben? Ist das einfach so hinzunehmen? Oder können wir aktiv werden

und wollen wir genauer hinsehen? Ich würde sagen, JA, es lohnt sich, wir können hier sehr wohl unseren Beitrag leisten. Denn nur, wenn auf allen Seiten, nämlich beim Geber, Empfänger und auch Produzenten Zufriedenheit herrschen, können wir uns ehrlich freuen!

**Faires im Weltladen**

Der faire Handel leistet seit nunmehr beinahe 50 Jahren einen großen Beitrag, das – leider noch immer – herrschende Ungleichgewicht zwischen dem globalen Norden und Süden ein Stück weit zu verringern. Und diese Anstrengungen sind erfolgreich, so vielen kleinbäuerlich strukturierten Produzent\*innen konnte in all den Jahren zu einem besseren Leben verholfen werden. Tausenden Kindern wird dadurch eine adäquate Ausbildung und ein gesundes und sicheres Aufwachsen ermöglicht.

Im Weltladen Vöcklabruck finden Sie eine große Auswahl ausschließlich fair gehandelter Produkte. Lebensmittel, Kunsthandwerk und Mode für Erwach-

sene und (Klein)Kinder, überwiegend in Bio – Qualität, wird angeboten.

Und das Besondere, das der Weltladen anbieten kann: volle Transparenz entlang der gesamten Lieferkette! „Gesichter“ hinter den Produkten und unglaublich viel Wissen über die einzelnen Sortimentsbereiche und Produzent\*innen.

Über eine besondere Form des Handelns freuen wir uns seit dem letzten Jahr: der EZA fairer Handel GmbH ist es gelungen, das „Südfrüchte – Projekt“ zu verwirklichen. Orangen, Mandarinen und Zitronen aus solidarischem Handel mit Partner\*innen in Südspeanien können in den Weltläden vorbestellt und zu einem vereinbarten Zeitpunkt abgeholt werden. Dieses Projekt geht von November bis März und erfreut sich großer Beliebtheit. So möchte ich Sie, liebe Leser\*innen, ermutigen, beim Schenken „fair“ zu denken! Ich freue mich, Ihnen, gemeinsam mit meinem Team, bei einem Besuch im Weltladen behilflich zu sein!

Ursula Maringer, Weltladen Vöcklabruck

**FÜR EIN CHRISTLICHES  
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**



**DANKE**

**WICHTIGE INFORMATION!**

Alle Termine sind mit Vorbehalt und werden auf der Homepage der Pfarre laufend aktualisiert!

Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auch im „Pfarre aktuell“

**NIKOLAUS, KOMM IN UNSER HAUS**

Am 6. Dezember erinnern sich die Menschen nicht nur an die Güte von Nikolaus, sondern auch daran, dass er sich immer der Kinder annahm.

Wir führen diese Tradition weiter und bieten einen Nikolausbesuch an. Der Nikolaus will Freude bringen und die Kinder stärken.

Wünschen Sie in Ihrer Familie einen Besuch des Nikolaus? Anmeldung bitte bei Fam. Fraunbaum Tel.07674/62531



Bildquelle: ©pixabay.com

**JUNGSCHAR**

Samstag, 17.12.2022  
Samstag, 14.1.2023  
Samstag, 4.2.2023

jeweils 14:00 Uhr im Maximilianhaus



**GEMEINSAMER  
MITTAGSTISCH**

Mittwoch, 14.12.2022 Gasthaus Post  
Mittwoch, 11.1.2023 Gasthaus Italiener  
Mittwoch, 8.2.2023 Gasthaus Post

jeweils ab 11:30 Uhr



Bildquelle: ©pixabay.com

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



**KATH. FRAUENBEWEGUNG**

Donnerstag, 15.12.2022 Adventandacht 19:00 Uhr im Maximilianhaus

Anschließend gemütliches Beisammensein im Hildegardstüberl im Maximilianhaus

**KINDERLITURGIE**

Adventkranzweihe Samstag, 26.11.2022 16:00 Uhr Basilika

Samstag, 10.12.2022 & Sonntag, 11.12.2022 Geschichtenweg im Schlosshof zur hl. Luzia zum Selber Gehen

Samstag, 24.12.2022 Kindermette mit Hirtenspiel 15:30 Uhr in der Basilika

Sonntag, 5.2.2023 10:30 Uhr Gottesdienst in der Basilika mit Kindersegnung



Bildquelle: ©pixabay.com

**BIBELRUNDE**

Mittwoch, 7.12.2022  
Mittwoch, 4.1.2023  
Mittwoch, 1.2.2023

**ACHTUNG  
GEÄNDERTE UHRZEIT**

Beginn 14:00 Uhr im Maximilianhaus



Bildquelle: ©pixabay.com

# TERMINKALENDER

## November 2022

Sa 26.11. 16:00 Adventkranzweihe für Kinder

19:00 Abendmesse mit Adventkranzweihe  
*Wir bitten Sie um Ihre Spende für die Kirchenheizung.*

So 27.11. 1. Adventsonntag - erster Sonntag im Kirchenjahr  
Sonntagsordnung  
*Bei allen Gottesdiensten bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenheizung.*

Mi 30.11. hl. Andreas, *Apostel*

## Dezember 2022

Fr 2.12. hl. Luzius, *Bischof*

Sa 3.12. hl. Franz Xaver, *Ordenspriester CSsR*  
6:00 Rorate, Basilika  
14:00 Monatswallfahrt  
19:00 Vorabendmesse

So 4.12. 2. Adventsonntag  
Sonntagsordnung

Mo 5.12. 18:00 Geistlicher Abend

Di 6.12. hl. Nikolaus, *Bischof*

Mi 7.12. hl. Ambrosius, *Bischof*

Do 8.12. Maria Empfängnis  
7:30 Frühmesse  
10:30 Familienmesse, mit dem Kirchenchor

Sa 10.12. 6:00 Rorate, Basilika  
19:00 Vorabendmesse

So 12.12. 3. Adventsonntag (Gaudete)  
Sonntagsordnung  
*Sammlung Sei So Frei*

Mi 14.12. hl. Johannes vom Kreuz, *Ordenspriester*

## Dezember 2022

Sa 17.12. 6:00 Rorate, Basilika  
19:00 Vorabendmesse

So 18.12. 4. Adventsonntag  
Sonntagsordnung

Sa 24.12. Heiliger Abend  
15:30 Kindermesse mit Hirtenspiel in der Basilika  
**Keine Vorabendmesse!**  
22:30 Mette, mit dem Kirchenchor

So 25.12. Hochfest der Geburt Christi  
7:30 Frühmesse  
10:30 Familienmesse  
**Keine Andacht!**

Mo 26.12. Stephanitag  
7:30 Frühmesse  
10:30 Familienmesse  
**Keine Andacht!**

Di 27.12. hl. Johannes, *Apostel und Evangelist*

Mi 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

Fr 30.12. Fest der Hl. Familie

Sa 31.12. 19:00 Vorabendmesse mit Jahresrückblick

## Jänner 2023

So 1. 1. Hochfest der Gottesmutter Maria  
Sonntagsordnung

Mo 2. 1. hl. Blasius und hl. Gregor, *Bischöfe*  
18:00 Geistlicher Abend

Fr 6. 1. Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige  
Sonntagsordnung

Sa 7. 1. 14:00 Monatswallfahrt

So 8. 1. Taufe des Herrn

## Jänner 2023

So 15. 1. Sonntagsordnung

Di 17. 1. hl. Antonius

18. bis 25. Jänner  
Gebetswoche um Einheit im Gauben

So 22. 1. Sonntagsordnung

Di 24. 1. hl. Franz von Sales, *Bischof*

Mi 25. 1. Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Do 26. 1. hl. Timotheus und hl. Titus, *Bischöfe*

Sa 28. 1. hl. Thomas von Aquin, *Ordenspriester*

So 29. 1. Sonntagsordnung

Di 31. 1. hl. Johannes Bosco, *Priester*

## Februar 2023

Do 2. 2. Darstellung des Herrn – Lichtmess

Sa 4. 2. 14:00 Monatswallfahrt

So 5. 2. 7:30 Frühmesse  
10:30 Familienmesse mit Kindersegnung

Mo 6. 2. 18:00 Geistlicher Abend

Fr 10. 2. hl. Scholastika, *Jungfrau*

So 12. 2. Sonntagsordnung

Di 14. 2. hl. Cyrill und Methodius, *Schutzpatrone Europas*

So 19. 2. Sonntagsordnung

Mi 22. 2. Aschermittwoch  
**KEINE Frühmesse**  
19:00 Wortgottesfeier mit Aschenkreuz

## Öffnungszeiten Pfarre und Maximilianhaus

Montag 8:00-11:30  
Dienstag 8:00-11:30  
Mittwoch 8:00-11:30  
16:00-18:30  
Donnerstag 16:00-18:30  
Freitag 8:00-11:30  
Samstag 8:00-10:00

Telefon: 07674/62 334-11  
Mail: pfarre.mariapuchheim@  
dioezese-linz.at  
Homepage:  
www.maria-puchheim.at

## Pfarrer P. Kazimierz Starzyk

Sprechstunde  
nach Vereinbarung!  
Telefon: 0676 / 8776 5218

## Kaplan P. Mario Marchler

Telefon: 0676 / 8776 6218

## Diakon Johannes Bretbacher

Telefon: 0664 / 7381 1288

## Gottesdienste Sonn- und Feiertag

Sonntag  
7:30 und 10:30 Uhr

15:00 Uhr  
Marienandacht

## Wochentagsordnung

Montag 19:00  
Dienstag bis Freitag 7:30  
Samstag 19:00  
in der Georgskirche

## Beichtgelegenheit

vor allen Gottesdiensten

## Geistlicher Abend

18:00 Uhr Anbetung  
19:00 Uhr Hl. Messe  
19:40 Katachese / Impuls

## Stille Anbetung in der Georgskirche

Montag bis Freitag  
8:00-18:00